

## **TSV Bayer Dormagen U23 – Soester TV 24:37 (13:18)**

Wieder kein Erfolgserlebnis für die „jungen Wilden“. Die Mannschaft, gecoacht von Jörg Bohrmann, musste sich im TSV Sportcenter den Gästen aus Soest geschlagen geben. Das Spiel endete unerfreulicherweise 24:37 (13:18) aus der Sicht der Hausherren.

In den ersten Spielminuten wurde bereits klar, dass die U23 sich ordentlich reinhängen muss, damit es mit den Punkten drei und vier wirklich klappen kann. Im Angriff fiel den „jungen Wilden“ jedoch wenig ein und das Spiel wirkte lethargisch und wenig druckvoll, sodass die Gäste die technischen Fehler der Dormagener ausnutzen konnten. So übernahmen die Soester schnell die Spielführung und die U23 hechelte schon früh hinterher. Hinzu kamen viele strittige Schiedsrichterentscheidungen, die die jungen TSV-Spieler immer wieder aus dem Konzept brachten. Kentin Mahé konnte nach 20 Minuten in der Defensive nur noch sehr gehemmt agieren, da er bereits mit zwei Zeitstrafen belastet war.

In der zweiten Hälfte sah es so aus, als ob die Hausherren noch einmal den Anschluss schaffen könnten. Nach weiteren Zeitstrafen, die das Spiel der Dormagener störten, war jedoch klar, dass es für die U23 nicht zu einem Sieg reichen würde. In den letzten Minuten löste sich die Mannschaft dann in ihre Einzelteile auf und das Offensivspiel der Dormagener bestand nur noch aus Einzelaktionen.

Trotz einiger Schiedsrichterentscheidungen, die zumindest diskussionswürdig waren, verlor die Mannschaft verdient und sucht weiter ihre Form.

**Lukas Will**

## **U15 II in der ersten Hälfte mit bester Saisonleistung**

Die U15 II des TSV gewann das Verfolgerduell gegen den Tabellendritten der Oberliga Staffel B, CVJM Oberwiehl, mit **33:19 (16:5)** und festigt den zweiten Platz.

Das Team von Trainer Björn Barthel zeigte vor allem in der ersten Hälfte ihre bisher beste Saisonleistung. Schnell übernahmen die TSV-Jungs die Spielkontrolle und stellten die Gäste aus Oberwiehl mit einer glänzend funktionierenden Defensivleistung vor erhebliche Schwierigkeiten. Von 3:2 in der Anfangsphase zogen die Dormagener über 11:2 in der 15. Spielminute auf 16:5 zur Halbzeit davon.

Immer wieder gelang es aus der Abwehr heraus schnell umzuschalten und mit etwas mehr Konzentration hätte die Halbzeitführung auch noch höher ausfallen können.

Die zweite Hälfte konnte Oberwiehl nun besser gestalten, was auch daran lag, dass Dormagen gerade im Angriffsspiel unkonzentriert wirkte und durch technische Fehler die Oberwiehler einlud einfache Tore aus der ersten Welle zu erzielen.

Gegen Spielende steigerten sich die TSV-Jungs noch einmal und gewann in der Höhe verdient dieses Spiel.

„Ich bin heute sehr stolz auf meine Mannschaft. Sie hat sich durch eine konzentrierte Abwehrleistung selbst belohnt. Es freut mich riesig, endlich einmal unter 20 Gegentreffer geblieben zu sein. Ich hoffe meine Mannschaft hat heute erkannt, wie viel Spaß Abwehrarbeit machen kann.“, so Trainer Barthel

**Björn Barthel**